

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses am 07.01.2004

öffentlich

Ort: Fachbereich Schule, Sport und Bäder, Kaulenberg 4,
R. 316

Zeit: 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Prof. Dr. Siegfried Kiel	PDS	
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU	
Herr Günter Köhler	CDU	Frau Ulrike Wünscher
Herr Dieter Lehmann	CDU	Herr Godenrath
Herr Oliver Krockner	PDS	
Frau Margrit Lenk	PDS	
Herr Dr. Günter Kraus	SPD	
Herr Andreas Schmidt	SPD	
Frau Dr. Gesine Haerting	HAL	
Herr Jürgen W. Schmidt	UBF	
Frau Petra Meißner	FDP	
Frau Mechthild Bolik	SKE	
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE	
Frau Dr. Regina Schöps	SKE	
Herr Gert Hildebrand	ZMTG	
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt		

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank-Detlef Grasse	SKE	unentschuldigt
Herr Dr. Hartmut Hirsch	SKE	entschuldigt
Frau Christa Schuh	SKE	unentschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2003
4. Information über den Bearbeitungsstand Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung 2003 - 2007 (IZBB)
verantwortlich FB schule, Sport und Bäder
5. Zweite Lesung Haushaltsplan / Haushaltssatzung 2004
(Unterlagen bitte mitbringen)
6. Vorstellungen zu Arbeitsschwerpunkten bis zum Ende der Wahlperiode
7. Schulentwicklungsplanung
8. Mitteilungen
9. Anträge
10. Anfragen
11. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Wortprotokoll:

Die Eröffnung der Sitzung erfolgte durch den Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. S. Kiel – mit dem Wunsch für ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2004 sowie Hinweis auf die stetige Begleitung der Umsetzung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung

Feststellung der Beschlussfähigkeit: gegeben

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

Vorschlag vom Vorsitzenden: TOP 5 Vorziehung auf TOP 4, da von der Entscheidung zum TOP 5 – Ganztagschulen die Abstimmung zum Haushaltsplan 2004 – VMH – abhängig ist;

Frau Dr. Haerting bittet um zusätzliche Aufnahme – Schulentwicklungsplanung

Beschluss:

Abstimmung: 10 x Ja – Stimmen
 1 x Enthaltung
 0 x Nein – Stimmen

- mehrheitlich zugestimmt –

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2003

Beschluss:

Abstimmung: 9 x Ja – Stimmen
 2 x Enthaltung
 0 x Nein – Stimmen

- mehrheitlich zugestimmt –

**zu 4 Information über den Bearbeitungstand Investitionsprogramm
"Zukunft, Bildung und Betreuung 2003 - 2007 (IZBB)
verantwortlich FB schule, Sport und Bäder**

Wortprotokoll:

Ganztagsschulen – Information und Vorlage Nr. III/2003/03863

- kurze Einführung durch den Fachbereichsleiter Herrn Hildebrand betr. der
Prioritätenfestlegung Ganztagsschulen Nr. 1 - 15

- resultiert aus gemeinsamer Absprache zwischen GB IV und V
- für schulische Objekte wurde der erforderliche Eigenanteil der Stadt Halle (Saale) im VMH 2004 – 2008 (FB 40) bereitgestellt
- für eigenständige Horte stellt
 - a) GB V oder
 - b) der jeweilige Träger den Eigenanteil
- für Montessori Grundschule – Klärung über MK
- z. G.-Cantor-Gymnasium (Nr. 8) war am 07.01.2004 **keine** Aussage vom MK zu erbringen;
Fachbereichsleiter klärt nochmals vorab mit MK, welche Möglichkeiten für Cantor-Gymnasium bestehen
- pädagogische Konzepte wurden beim Staatlichen Schulamt eingereicht, hier bisher keine Aussage erfolgt (Vertreter Herr Baumung nicht anwesend)

Diskussion zur Vorlage: betr. Prioritäteneinordnung -

Herr Prof. Kiel → warum G.-Cantor-Gymnasium erst an Nr. 8
→ wie viel Anträge könnten genehmigt werden für Stadt Halle

stellt Antrag auf Änderung der Prioritäten
Nr. 1 bleibt KGS „W. v. Humboldt“
Nr. 2 neu SK Wittekind
Nr. 3 neu G.-Cantor-Gymnasium
danach Verlauf wie in der Vorlage ausgewiesen

Begründung:

- Fusion im Norden der Stadt Halle SK Wittekind sowie drei weitere Sekundarschulen
- Diskussion im Vorfeld mit Eltern aller betr. Schulen → Zusage zur Schaffung guter Bedingungen
- sozialer Brennpunkt → SK Heide-Nord zum Standort Wittekind
- zu Cantor → unbedingte Sicherung der baulichen Fertigstellung der Torstraße um Umzug G.-Cantor-Gymnasium garantieren

Frau Dr. Bergner: keine Zustimmung zu der vorliegenden Prioritätenfestlegung, stellt Änderungsantrag

....“Auf der Prioritätenliste der Stadt Halle erhält die SK Wittekind Rang 1 und das Georg-Cantor-Gymnasium Rang 2 mündlich ergänzt SK „R. Koch, Rang 3. Die weitere Rangfolge wird entsprechend verändert.

Begründung:

1. Die Richtlinien (Bund, Land) stellen Investitionen in Schulen der Sekundarstufe eindeutig in den Vordergrund, daran sollte sich auch die Stadt Halle halten.
2. Die Stadtverwaltung wird unglaublich, wenn sie noch im Dezember Schülern, Lehrern und Eltern bei ihren berechtigten Protesten (Cantor-Gymn.- Paulus-SK) jede mögliche Hilfe verspricht, jedoch bereits im Januar anderen Schulen den Vorrang lässt.“

Frau Dr. Haerting hinterfragt:

- wie regelt sich Grundschulschluss/Hort (Finanzierung)
- wie erfolgte Elternbeteiligung zum Antragsverfahren
- Einsatz weiteren Personals für Ganztagschulen
- welche Möglichkeit der flexiblen Verschiebung der finanziellen Mittel sind gegeben ? (Schulhof GS Wittekind)

Frau Modler → kurze Erklärung dazu

- GS bleibt bei den verlässlichen Öffnungszeiten (Unterrichtsanspruch 5,5 Std.)
danach Hort → Bezahlung wie durch die Stadt Halle in der Satzung festgelegt
- Elternbeteiligung → erforderlich zum Antrag ist Beschluss Gesamtkonferenz
(ist Anlage des Antrages an MK)
- zusätzliches Personal → Grundlage zugewiesene Lehrwochenstunden v. MK (s. Richtlinie Pkt. 4.5 Gegenstand der Förderung S. 4)

Da zwei Änderungsanträge vorliegen, schlägt Herr Dr. Marquardt vor, zuerst den Antrag von Herrn Prof. Kiel abzustimmen.

Vorschlag wird angenommen:

- Abstimmung zur Prioritätenfestlegung - Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Kiel

- Nr. 1 KGS „W. v. Humboldt“
- Nr. 2 SK Wittekind
- Nr. 3 G.-Cantor-Gymnasium

danach weitere Reihenfolge wie in der Vorlage ausgewiesen (verschieben)

6 x Ja – Stimmen
3 x Enthaltung
0 x Nein – Stimmen

- mehrheitlich angenommen -

Der Änderungsvorschlag von Frau Dr. Bergner kommt nicht zur Abstimmung.

Abstimmung zur Gesamtvorlage Nr. III/2003/03863 (Ganztagschulen) inklusive des Änderungsantrages vom Bildungsausschuss

Abstimmung: 8 x Ja – Stimmen
1 x Enthaltung
0 x Nein – Stimmen

Herr Kneissl bittet um Überprüfung des sehr hohen Fernmeldekostenanteils (verweist auf jährlichen Hinweis Überprüfungen vorzunehmen);

S. 225 – 231

-

S. 351

-

Diskussion zum Antrag Nr. III/2004/03880 der Verwaltung auf Änderung von Haushaltsansätzen v. 02.12.2003 (s. Anlage)

Herr Lönnecke: bei der Personalkostenplanung (August 2003) wurde bereits berücksichtigt, dass die Stelle des Kraftfahrers/Kurierdienst ersatzlos für 2004 entfällt; Umwidmung daher nicht möglich;

Frau Dr. Schöps: Übernahme des Kurierdienstes durch das ZGM ist doch durch Einführung ZGM als Einsparung zu verstehen, wieso müssen dann 31.0 T€ wieder für ZGM bereitgestellt werden?

Abstimmung zum Änderungsantrag der Verwaltung zum VWH (Beschl.-Nr. III/2004/03880)

9 x Ja – Stimmen

1 x Enthaltung

0 x Nein – Stimmen

mehrheitlich angenommen

Frau Dr. Bergner beantragt

VWH S. 188

Zuschüsse an übrige Bereiche

UA 2000

718000 von 9.0 T€ Haushalt 2004 auf
12.0 T€ aufzustocken

Begründung: 6 freie Trägerschaften (Schulen) ab 01.08.2003

Frau Quilitzsch: Veränderung um 1.0 T€; Planansatz 2004 zu Plan 2003 beinhaltet generelle Kürzung von 10 %, daher 9.0 T€

Herr Prof. Kiel: sieht den Ansatz v. 9.0 T€ als positiv, schlägt keine Erhöhung vor

Herr Schmidt: die Stadt Halle ist Schulträger für kommunale Schulen, bei dem hohen finanziellen Defizit der Stadt sieht er eine Erhöhung als nicht gerechtfertigt an

Abstimmung:

6 x Ja – Stimmen

0 x Enthaltung

4 x Nein – Stimmen

mehrheitlich angenommen

Frau Dr. Wünscher: fordert Deckungsquelle für den Antrag

Frau Dr. Bergner: z. Zt. kann keine Deckung durch den Ausschuss genannt werden;

Abstimmung z. VWH gesamt einschließlich Änderungsantrag Verwaltung

8 x Ja – Stimmen
1 x Enthaltung
0 x Nein – Stimmen

mehrheitlich angenommen

Vermögenshaushalt

Nachfrage Frau Dr. Haerting: wie erfolgt die Verwendung der finanziellen Mittel aus dem Verkauf der Müllverwertung → wurde Sanierung Schulen positiv berücksichtigt?
(keine Aussage!)

Herr Prof. Kiel verweist noch einmal auf die Veränderung des VMH durch Eigenmittelbereitstellung für Ganztagschulen;

Frau Müller, Ressort 40.3 erläutert, dass VMH gemeinsam mit Kämmerei abgestimmt, Budget zu Gunsten der Ganztagschulen, erhöht wurde;

VMH

S. 421 - keine Nachfragen
S. 422 -
S. 423 Grundschulen

- Nachfrage zum schlechten Sanierungsstand der GS „B. Brecht“ – Innenrenovierung kein Planansatz 2004?

(Antwort: FB 40: → muss über Bauunterhaltung ZGM (Maler/Fußboden) erreicht werden; gesperrte Turnhalle „B. Brecht“/„A. Ries“ über Förderanteil „Soziale Stadt“ für 2004 abgesichert;)

S. 424 – 425 - keine Nachfragen
Sekundarschulen

S. 426
Gymnasien

Nachfrage:

- Wie und Wann erfolgt Umzug G.-Cantor-Gymnasium? lt. Beschluss 08.05!
(Antwort: FB 40 → Bauweiterführung Torstraße soll ab Januar 2005 mit FUR zu beginnen, dann Turnhalle und Aula; Umzug wird seitens der Verwaltung 08/05 weiterhin angestrebt)

- Wie ist aktueller Bautenzustand Chr.-Wolff-Gymnasium ?
(Antwort FB 40: planmäßig)

- Welcher Mitteleinsatz erfolgt für Gymnasium TMG/Trotha?

FB 40: 2004 Planung von 50.0 T€
2005 870.0 T€ Hs. II (s.S. 22 VMH)
2006 1.050.0 T€

- S. 427 -
 S. 428 BbS I Bauverlauf planmäßig
 S. 431 BbS V Klosterstraße: z. Zt. Baustop bis auf weiteres wegen nicht vorhandener finanzieller Mittel (ca. 2,8 Mio €)
 S. 430 -
 S. 432 - LB
 S. 433 - Verwaltung beabsichtigt evtl. Standortwechsel für GB „A. Lindgreen“ unter Beachtung GTS-Programm
 S. 434 KGS „U. v. Hutten“ -
 S. 435 IGS -
 S. 436 -

Abstimmung zum VMH

1. zu Veränderung des Gliederungs- und Gruppierungsplanes

Abstimmung: 9 x Ja – Stimmen
 0 x Enthaltung
 0 x Nein – Stimmen

mehrheitlich angenommen

2. Abstimmung zum VMH 2004 gesamt einschließlich der vorhandenen Änderungen durch die Bereitstellung Eigenmittel f. Inv.-Programm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2004 sowie des Änderungsantrages des Bildungsausschusses auf Prioritätenfestlegung

Abstimmung: 9 x Ja – Stimmen
 0 x Enthaltung
 0 x Nein – Stimmen

mehrheitlich angenommen

3. Abstimmung z. Inv.-Programm der Jahre 2003 – 2007 inkl. der Änderungen aus dem Programm „Zukunft Bildung und Betreuung“

Abstimmung: 9 x Ja – Stimmen
 0 x Enthaltung
 0 x Nein – Stimmen

mehrheitlich angenommen

4. Antrag des Bildungsausschusses zum Verbleib der Eigenanteile aus nicht genehmigten Förderanträgen des Inv.-Sonderprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003 – 2008 für den weiteren Investitionseinsatz im Bereich Schulen

Abstimmung: 9 x Ja – Stimmen
 0 x Enthaltung
 0 x Nein – Stimmen

mehrheitlich angenommen

zu 6 **Vorstellungen zu Arbeitsschwerpunkten bis zum Ende der Wahlperiode**

Wortprotokoll:

Vorstellung zu Arbeitsschwerpunkten bis Mai 2004

- ständige Information zur Umsetzung mittelfristige Schulentwicklungsplanung 2004/05 – 2008/09 (Stand Schulfusionen) – monatlich -
- Vorlage Namensgebung v. fusionierten Schulen (Februar 2004 Stadtrat)
- Stand des Anwahlverhaltens an weiterführenden Schulen
 1. Information April 2004
 2. Information Mai 2004
- Arbeitsbesuch des Bildungsausschusses am fusionierten Gymnasium TMG/Trotha ca. März 2004
- Vorstellung des neuen Landesverwaltungsamtes – Abt. Schule – ca. März 2004
- Information zur Vergabe Schülerbeförderung in der Stadt Halle – Zeitraum 01.08.2004 – 31.07.2006 (ca. April 2004; Stadtrat Mai 2004)
- Vorstellung → Stand der Erarbeitung ppp-Modelle (dazu Beigeordneter GB I, Herr Funke einladen) ca. April 2004
- Information zu Förderzentren ? (z. Zt. noch keine Verordnung MK)

zu 7 **Schulentwicklungsplanung**

Wortprotokoll:

Frau Dr. Haerting: Schulentwicklungsplanung Fusion SK Wittekind/Trotha/Paulus/Heide-Nord – bittet um Überlegung, ob die am 17.12.2003 beschlossene Fusion dieser vier Sekundarschulen unter der Sicht der Veränderung der Schulbezirke zu dann neuer zwei Sekundarschulen

- Wittekind und Heide-Nord
- Trotha (Frohe Zukunft) und Paulus
bzw. Aufgabe des gesamten Schulbezirkes

für diese Schulen aufgehoben werden sollte;

- jede Schule könnte über 240 Schülerinnen und Schüler verfügen, aber die Mindestschülerzahl von 40 sollte keine Bedingung sein (Ausnahmeregelung des MK);
- weist auf das gute Paulus-Gebäude als Sekundarschule, hin;
- bittet Verwaltung und Bildungsausschuss um Überprüfung;

zu 8 Mitteilungen

Wortprotokoll:

Mitteilung Herr Dr. Marquardt: Bildungsausschuss Teilnahme am 05.02.2004 wegen Dienstreise nicht möglich;

zu 9 Anträge

Wortprotokoll:

zu 10 Anfragen

Wortprotokoll:

Anfrage Herr Godenrath: Turnhalle Robinienweg; wer nutzt sie und wie lange noch?
(Antwort: z. Zt. noch Schulsport bis Sanierung TH B. Brecht/Ries, danach evtl. Nutzung für sportliche Belange)

zu 11 Anregungen

Wortprotokoll:

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

R. Modler
Protokollführerin

Prof. Dr. S. Kiel
Ausschussvorsitzender

Dr. habil. H.-J. Marquardt
Beigeordneter für Kultur,
Bildung und Sport